



Kauderwelsch

Polnisch

Wort für Wort



Die wichtigsten Floskeln und Redewendungen

Die wichtigsten Floskeln sollte man parat haben, denn man kann sie meist nicht ohne weiteres direkt aus dem Deutschen übersetzen.

tak	ja
nie	nein
dziękuję	danke
proszę	bitte
Dziękuję, nawzajem!	Danke, gleichfalls!
Nie ma za co!	Keine Ursache!
Dzień dobry!	Guten Tag!
Dobry wieczór!	Guten Abend!
Serdecznie witamy!	Herzlich willkommen!
Jak się pani ma?	Wie geht es Ihnen? <i>(zur Frau)</i>
Jak się pan ma?	Wie geht es Ihnen? <i>(zum Mann)</i>
Bardzo dobrze, dziękuję.	Danke, sehr gut.
Niestety źle.	Leider schlecht.
Do widzenia!	Auf Wiedersehen!
Hej! – Cześć!	Hallo! – Tschüss!
W porządku!	In Ordnung!
Co się stało?	Was ist los?
Nie wiem.	Ich weiß nicht.
Smacznego!	Guten Appetit!
Na zdrowie!	Zum Wohl! Prost!
Przepraszam!	Entschuldigung!
Nic nie szkodzi.	Macht nichts.
Bardzo mi przykro!	Es tut mir sehr Leid!
Proszę mi pomóc!	Helfen Sie mir bitte!
Proszę mi to pokazać na mapie!	Zeigen Sie mir das bitte auf der Karte!



o	o	offenes „o“ wie in „ Otto “: można moshna (man darf)
ó	u	„u“ wie in „ Butt “ Bóg buk (Gott)
r	r (rr)	stets gerolltes Zungenspitzen-R: peron pār(r)on (Bahnsteig), tor tor(r) (Gleis)
rz	sh	gleiche Aussprache wie ż : rzeka shāka (Fluss)
s	ß	stimmloses „ß / ss“ wie in „ Maß “ samochód ßamochut (Auto)
ś, si	schj	weicher als „sch“ in „ Schaf “, zugleich ähnlich dem „ch“ in „lieblich“, aber stärker „gezischt“: dziś dshjischj (heute) siostra schjoßtra (Schwester)
sz	sch	stimmloses „sch“ wie in „ Schaf “: szkoła schkoua (Schule)
w	w	wie „w“ in „ Wein “: wódka wutka (Wodka)
y	y	halbwegs zwischen Auslaut-„e“ in „ Ende “ und „i“ in „ dick “: my my (wir)
z	s	stets stimmhaftes „s“ wie in „ Museum “: koza kosa (Ziege)
ź, zi	shj	stimmhaftes Gegenstück zu ś , ähnlich wie „j“ in „ Journal “, aber weicher: późno pushjno (spät)
ż	sh	stimmhaftes „sch“, wie „j“ in „ Journalist “ oder „g“ in „ Garage “: żona shona (Ehefrau)

*Eigentlich stimmhafte
(und auch mit den
entsprechenden Buch-
staben geschriebene)
Mitlaute werden am
Wort- bzw. Silbende
stimmlos gesprochen.
Beispiele:
ksiądz kschjontz
„Priester“,
drób drup
„Geflügel“*

*Dieses Aussprache-
phänomen kennen wir
übrigens auch im
Deutschen
(vgl. Rad raat –
Räder).*

*Das y also keinesfalls
als „ü“ aussprechen!*



Eine sehr häufig vorkommende Mitlautgruppe ist **szcz** wie in **Szczecin** (Stettin), die man „schtsch“ ausspricht. Dazu gibt es auch ein weich ausgesprochenes Gegenstück, nämlich **śc**. Dessen furchterregende Lautschriftwiedergabe **schjtschj** beruht aber nur darauf, dass wir im Deutschen keine wirklich passende Entsprechung haben. Tatsächlich erfordert die Aussprache dieser Buchstabenkombination nicht mehr Übung als eben „schtsch“!

Die anderen Buchstaben werden im Wesentlichen wie im Deutschen ausgesprochen.

Schwierigkeiten bereitet vor allem die Tatsache, dass es viele ähnlich klingende Zischlaute mit jeweils „harten“ und „weichen“ Varianten gibt; diese sind in einer nicht-wissenschaftlichen Lautschrift nur schwer darzustellen. Wenn man jedoch die Regeln für die Aussprache der einzelnen Buchstaben und Kombination beherrscht, kann man fast alle Wörtern vorhersagbar aussprechen, denn Ausnahmen gibt es nur wenige und haben meist mit der lautlichen Umgebung zu tun.

Selbstlaute (Vokale)

Lange Selbstlaute gibt es im Polnischen überhaupt nicht.

Selbstlaute werden im Polnischen grundsätzlich kurz und offen ausgesprochen:

a	wie in „Dach“, „ach“
e	wie in „Ecke“, „Dreck“
o	wie in „Pott“, „Komma“
u, ó	wie in „Butter“, „Bulle“



Doppellaute

Doppelte identische Selbstlaute kommen nur als Resultat von Beugungen vor, z. B. **historii** (Genitiv von **historia** „Geschichte“). Dagegen sind Kombinationen unterschiedlicher Selbstlaute recht häufig. Die Aussprache ist aber zumeist anders als im Deutschen. Ein Beispiel:

Nie wiem.

njä wjäm

nicht ich weiß

Ich weiß nicht.

Hier kommt die Regel zum Tragen, dass ein **i** direkt nach einem Mitlaut dessen Aussprache „weich“ macht.

Der deutsche Doppellaut „ei“ (= „ai“) kommt im Polnischen praktisch nicht vor. Ein Pole würde ihn zweisilbig wie „e-i“ (bzw. „a-i“) aussprechen. Dasselbe gilt für den Doppellaut „eu“ (polnisch „e-u“). Er wird ähnlich wie in „**beu**nruhigen“ gesprochen, allerdings ohne den deutschen Knacklaut der Stimmritze. Jeder einzelne Buchstabe wird gesprochen. Dies gilt sogar für verdoppelte Mitlaute.

Es gibt allerdings Wörter mit der Buchstabenverbindung -aj, das genauso wie deutsches „ei“ oder „ai“ ausgesprochen wird. Dies ist aber keine Ausnahme von der Regel, denn das j ist hierbei ein Mitlaut.

Europa

ä-uropa

Europa

jazda konna

jasda kon-na

Fahrt pferdische

Ausritt, Pferdereiten

raj

raj (*wie rei*)

Paradies



Wörter, die weiterhelfen

Wörter, die weiterhelfen

Ohne jegliche Grammatikkenntnisse können Sie bereits folgende Floskeln verwenden, um sich verständlich zu machen:

*Benutzen Sie pan,
wenn Sie einen
Herren anreden,
und pani,
wenn Sie eine
Dame anreden!*

Gdzie jest ...? gdshjä jäßt	Wo ist ...?
Czy ma pan / pani ...? Haben Sie ...?	Gibt es /
tschy ma pan / panji	(zum Mann / zur Frau)
Jest / Są ... jäßt / ʃo ^{ng}	Es gibt ...
Dziękuję. dshjänkujä	Danke.
Można? moshna	Darf ich / man?
Tak. tak	Ja.
Nie. njä	Nein.
Można ... moshna	Man kann / darf ...

In diese Sätze können Sie alle sinnvollen Wörter aus den Wörterlisten einsetzen.

Czy ma pan / pani wódkę?

tschy pan / panji ma wutkä
ob hat Herr / Dame Wodka
Haben Sie Wodka?

Nie ma.

njä ma
nicht es-hat
Gibt's nicht. /
Haben wir nicht.



To jest mleko.

to jäßt mläko
Das ist Milch.

Jest mleko.

jäßt mläko
es-ist Milch
Es gibt Milch.

Bardzo dobrze.

bardso dobshä
sehr gut
Sehr gut! / Alles klar!

Proszę bardzo.

proschä bardso
ich-bitte sehr
Bitte sehr.

Czy można zapalić?

tschz moshna sapolitschj
ob man-darf rauchen
Darf man rauchen?

To są jabłka.

to so^{ng} japka
Das sind Äpfel.

Są jabłka.

so^{ng} japka
es-sind Äpfel
Es gibt Äpfel.

Dziękuję.

dshjäknkjä
ich-danke
Danke.

Nie można.

njä moshna
nicht man-darf
Man darf nicht.

Wörter, die Sie schon kennen

Nicht nur die „internationalen“ Wörter sind hier vertreten, sondern auch einige, die insbesondere dem Deutschen sehr ähnlich sind. Das gute polnische Wort **dach** kennen Sie schon. „International“ heißt übrigens **międzynarodowy** („zwischen-national“).

Kauderwelsch- AusspracheTrainer

Falls Sie sich die wichtigsten polnischen Sätze, die in diesem Buch vorkommen, einmal von einer Polin gesprochen anhören möchten, kann Ihnen Ihre Buchhandlung den **AusspracheTrainer (Audio-CD)** zu diesem Buch besorgen. Sie bekommen ihn auch über unseren Internetshop www.reise-know-how.de. Der **AusspracheTrainer** steht dort auch als **MP3-Download** zur Verfügung. Alle Sätze, die Sie auf dem **AusspracheTrainer** hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.